

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 032/2023

Amt für Bauen und Service

Kern, Ramona

02.03.2023

Betrifft: Rahmenvertrag über die Lieferung von Hygieneverbrauchsmaterial und sonstigen Sanitärraumprodukten

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	21.03.2023	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird dazu ermächtigt, den Rahmenvertrag über die Lieferung von Hygieneverbrauchsmaterial und sonstigen Sanitärraumprodukten mit dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen

Angaben zur Finanzierung siehe nachstehend

Sachverhalt

Nach öffentlicher Ausschreibung im Jahr 2018 wurden alle Sanitärräume der Stadt Albstadt hochwertig mit einem einheitlichen Spendersystem des Anbieters Essity Tork und zugehörigem Verbrauchsmaterial ausgestattet. Die laufenden Beschaffungen des Verbrauchsmaterials wurden seither auf Basis des aus der Ausschreibung resultierenden Vertrags getätigt. Dieser Vertrag läuft zum 31.05.2023 aus.

Die Stadt Albstadt, Amt für Bauen und Service, Abt. Gebäudemanagement, beabsichtigt deshalb den Abschluss einer neuen Rahmenvereinbarung zur Lieferung des Hygiene- und Verbrauchsmaterials, z.B. Toilettenpapier, Faltpapierhandtücher, Schaumseife usw., und sonstigen Sanitärraumprodukten. Aufgrund des vorhandenen Spendersystems der Produktlinie Tork und der systemgebundenen Nachfüllung ist bei den meisten Artikeln ein produktspezifischer Einkauf notwendig. Im Leistungsverzeichnis erfolgte deshalb bei der Mehrheit der Positionen eine Hersteller- bzw. Produktvorgabe.

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen und Marktunsicherheiten als Folge der Energiekrise wurde von der Ausschreibung eines mehrjährigen Rahmenvertrags abgesehen. Zur besseren Kalkulierbarkeit wurde eine Vertragslaufzeit von einem Jahr festgelegt. Die bisherigen Ausgaben für das Verbrauchsmaterial beliefen sich im Durchschnitt der Jahre 2019-2021 auf ca. 71.000 EUR/Jahr. Im Jahr 2022 betrug die Ausgaben aufgrund erster enormer Preissteigerungen ca. 107.000 EUR. Als Folge von Pandemie und Energiekrise ist in Bezug auf das Ausschreibungsergebnis mit einer weiteren, nicht unerheblichen Preissteigerung zu rechnen.

Der Rahmenvertrag wurde zunächst beschränkt ausgeschrieben. Von den angeschriebenen drei Unternehmen gingen keine wertbaren Angebote ein. Die Ausschreibung wurde deshalb aufgehoben. Im Anschluss wurden die drei Großhandelsunternehmen zur Angebotsabgabe im Wege einer freihändigen Vergabe aufgefordert. Als Abgabetermin wurde Freitag, 17.03.2023, festgesetzt.

Finanzierung

FINANZIERÜBERSICHT			Stand 09.03.2023
zur Drucksache		032/2023	
	konsumtiver Vorgang / investive Maßnahme	Budget	
konsumtiver Vorgang (Produktgruppe)	1124	Gebäudemanagement technisches Immobilienmanagement	66 HOCHBAUVERWALT.
investive Maßnahme (Projektdefiniton)			
Gesamtmaßnahme			
Einnahmen	- €		
Ausgaben	120.000 €		
laufendes Haushaltsjahr		voraussichtliche Ein-/Auszahlungen lt. Drucksache	
Einnahmen		- €	735.500 €
Ausgaben		70.000 €	9.200.000 €
Über- / außerplanmäßige Ausgaben			
Haushaltsmittel gesamt			9.200.000 €
davon bereits abgeflossen			1.578.561 €
darüberhinaus bereits beauftragt/reserviert			6.177.000 €
Bisher nicht verwendete Mittel			1.444.439 €
Haushaltsmittel:			
stehen zur Verfügung			ja
stehen (nur) in Höhe von zur Verfügung			70.000 €
Deckungsvorschlag:			
Mehrerträge / Einzahlungen		0 €	
Einsparungen im Ämterbudget			
Sonstige			

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird dazu ermächtigt, den Rahmenvertrag über die Lieferung von Hygieneverbrauchs-
material und sonstigen Sanitärraumprodukten mit dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot
abzuschließen.